



Bündnis 90/Die Grünen, Griesbadgasse 6, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 09.12.2014

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail [fraktion@gruene-ingolstadt.de](mailto:fraktion@gruene-ingolstadt.de)

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	24.02.2015

### **Künstlerische Gestaltung des Sportbads durch ein Schulprojekt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Stadtratssitzung im Juli 2014 wurde diskutiert, das neue Sportbad durch einen „Kunst am Bau“-Wettbewerb künstlerisch zu gestalten. Auch wenn dieser Antrag leider abgelehnt wurde, so möchten wir aus der Diskussion daraus einen Vorschlag aufnehmen. Es wurde die mögliche Gestaltung durch Schulklassen angeregt.

Wir schlagen vor, in diese Richtung weiter zu denken. Mit dem Verein „Künstler an die Schulen“ oder der Kunst-und-Kultur-Bastei stehen der Stadt gerade für Schulprojekte hervorragende, professionell arbeitende Partner zu Seite. Schulklassen werden hier durch sorgfältig ausgewählte Künstlerinnen und Künstler unterstützt. Für das Sportbad wäre ein auch Schultypen übergreifendes Projekt vorstellbar, in dem z.B. ein künstlerischer Entwurf in Fliesen-Mosaikkunst umgesetzt wird. Hierbei wäre auch die Kooperation mit der ausführenden Bauwirtschaft (Materialien) möglich, ebenso ein Projekt-Sponsoring.

Die Konzeption, Begleitung und Ausführung sowie die Suche nach geeigneten Projekt-sponsoren sollte über einen professionellen Träger aus dem kulturellen Bereich (s.o.) abgewickelt werden. Es wäre auch vorstellbar, verschiedene Entwürfe über eine kleine Jury auszuwählen. Die Architekten und Bauherren sollten dabei natürlich entsprechend einbezogen werden. Notwendig wäre, für Konzeption, Entwicklung und Betreuung sowie für die Sponsoren-Akquise ein Budget zur Verfügung zu stellen. Über die Kosten der Realisierung soll in einem nachgeordneten Schritt entschieden werden, wenn Entwürfe zur Auswahl stehen, Kostenschätzungen und etwaige Sponsoren geklärt sind.

Es zeigt sich immer wieder, dass gerade Kooperationen von professionellen KünstlerInnen mit Schulen hervorragende Ergebnisse mit großer Akzeptanz bringen und durch frühzeitige Zusammenarbeit mit den Architekten und Bauherren eine zusätzliche Qualität in das Bauprojekt bringen. Das Sportbad ist insbesondere für die Nutzung durch Schulen gedacht, daher halten wir es auch für einen guten Ort für eine Ausgestaltung durch ein Kunst-Schul-Projekt.

Wir stellen daher folgenden

**Antrag:**

Für die künstlerische Gestaltung des neuen Sportbades soll ein Kunst-und-Schule-Projekt umgesetzt werden. Für Konzeption, Entwicklung, künstlerische Auswahl und Begleitung soll ein Budget zur Verfügung gestellt werden. Dafür soll ein geeigneter Träger aus den kulturellen Institutionen der Stadt gesucht werden, der das Projekt dann auch abwickelt und Sponsoren sucht.

Zur Höhe des Budgets möge der Kulturreferent einen Vorschlag machen, sinnvoll wäre dazu die Vorberatung mit einem geeigneten kulturellen Partner und ggf. auch eine Co-Finanzierung durch den Bauherren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Petra Kleine  
Fraktionsvorsitzende

gez.

Barbara Leininger